

D' Hausherrnsöhnl'n

Couplet aus Wien

4. Der Polatschek Ferdl will uns imponier'n,
er tuat mit an eigenen Wag'n rumkutschiern!
Auf das is er stolz, und mir gönnen ihm d'Freud:
das Hascherl is nur durch sei Arbeit so weit.
Der rackert sich ab wie a Viech 's ganze Jahr,
und bis er was is, is sei' Leb'n scho gar!
Da hab'n wir's halt leichter, ah ohne Verstand,
denn unser Vater is a Hausherr und a Seidenfabrikant.

5. Auf der Straß'n erst unlängst, was is uns da g'scheg'n?
A Mann mit an Besen schreit: "Servas Kolleg'n!"
"Wieso denn Kolleg'n?" hab'n ma g'ruf'n aufgebracht,
doch er hat uns drauf g'sagt: "I hab's grad a so g'macht!
Hab's Geld verdraht, i hab g'laubt, es wird net gar,
bis der letzte Knopf hin war, in a drei, a vier Jahr.
Jetzt kehr i die Straßen, das is doch schenant,
Und mein Vater war a Hausherr und a Seidenfabrikant,
und mein Vater war a Hausherr und a Seidenfabrikant."

Satz Franz Fuchs
Buchberggasse 63
A 3400 Klosterneuburg
franz.fuchs@stammtischmusik.at